
**Betrifft: Beschlußvorlage Eintrittsgelderhebung Familiengarten (BV 918/2013)
Stellungnahme zu den Änderungsanträgen der Fraktionen Grüne/SPD und CDU**

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD:

Der Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD beinhaltet

1. die Einführung einer Familienkarte zu 8 Euro (2 Erwachsene und mindestens 2 Kinder)
2. die Einführung eines Mehrtagesticket (2 x bezahlen, 3 x Eintritt)
3. die Festsetzung des Alters für Kinderpreise (ab 4 bis 16 Jahre).

Zu 1. Der in der Begründung genannte Anreiz zur Nutzung durch Familien kann durch die vorgeschlagene Familienkarte nur unzureichend gefördert werden. Für Familien mit 2 Kindern bedeutet die Familienkarte nur einen unbedeutenden Preiserlaß von 1 Euro. Erst am dem dritten Kind kann von einer merklichen Einsparung gesprochen werden, die aber immer noch unter jener liegt, die durch die von der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler vorgeschlagene Änderung eintreten würde. Gegenüber der aktuellen Regelung (vor der beabsichtigten Preisanhebung) hätten erst Familien mit 5 Kindern einen geringen Vorteil. Von der Familienkarte praktisch nicht erfaßt sind zudem Familien, deren Eltern einen Anspruch auf Ermäßigung haben sowie Alleinerziehende bzw. Elternteile mit Kindern. Praktisch hat die vorgeschlagene Familienkarte kaum eine Wirkung. Was bleibt, ist der schöne Name.

Zu 2. Die Einführung eines Mehrtagestickets wird von der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler unterstützt.

Zu 3. Die vorgeschlagene Festsetzung des Alters für Kinderpreise ab 4 bis 16 Jahre bedeutet sogar gegenüber der bisher gültigen Fassung eine Verschlechterung. Derzeit gelten die Kinderpreise von 4 bis 18 Jahre.

Die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler bleibt bei ihrem Vorschlag, die Altersgrenze auf 12 Jahre anzuheben. Kinderpreise gelten dann für Kinder und Jugendliche von 13 bis 18 Jahren.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU beinhaltet

1. freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahren am 1. und 2. Juni 2013
2. freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahren jährlich am Kindertag
3. Einführung eines Jahrestickets
4. Einführung eines Jahres-Kombinations-Tickets Familiengarten und Tierpark.

Zu 1. und 2. Der Änderungsvorschlag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler wird durch die CDU-Fraktion dahingehend „verbessert“, daß das, was die Fraktion DL/AfW für die gesamte Saison vorgeschlagen hat, nur an einem bzw. zwei Tagen im Jahr gelten soll. Unser Vorschlag wird damit aufgegriffen und zugleich ad absurdum geführt. Einen Preiserlaß für bestimmte Tage in der Entgeltordnung festzulegen, macht im übrigen keinen Sinn, da die Entgeltordnung ohnehin nur für Öffnungstage ohne Veranstaltungsangebote gilt. Am Kindertag werden normalerweise regelmäßig besondere Veranstaltungen angeboten, die andere Eintrittspreise oder auch einen Verzicht darauf ohne weiteres zulassen.
Die Änderungsvorschläge der CDU machen insoweit keinerlei Sinn.

Zu 3. und 4.:

Den Vorschlägen hinsichtlich Jahresticket und Jahres-Kombi-Ticket kann unsere Fraktion folgen. Die entsprechenden Jahrespreise können nach dem Vorschlag der CDU-Fraktion berechnet werden, wobei wenig nachvollziehbar ist, wieso für Erwachsene der 3,1-fache Preis, für Kinder hingegen das 4,2-fache berechnet werden soll. Hier wäre eine Angleichung auch bei den Tierparkpreisen angeraten (bspw. einheitlich auf das 3,5-fache der jeweiligen Einzelkarte)

Dr. Günther Spangenberg
Vorsitzender der Fraktion



Carsten Zinn
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender